

Ausgabe Nr. 16 - KW31
3. August 2018

Almosenturm



Altstadtfest

4. – 5. August 2018

Eintritt frei



LIVE
2 Tage
6 Bühnen
14 Bands



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 59 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr • Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr,
Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Amtliche Mitteilungen -

Bekanntmachung Stadtkasse

Zum 15.08.2018 sind folgende Steuern und Gebühren zur Zahlung fällig:

Gewerbesteuer-Vorauszahlung	3. Quartal 2018
Grundsteuer A	3. Quartal 2018
Grundsteuer B	3. Quartal 2018
Wasser- und Kanalgebühren	3. Quartal 2018

Sperrung Radweg zwischen Obernburg und Großwallstadt

In der Zeit vom 13. August bis 21. September ist der Fahrradweg von Obernburg nach Großwallstadt aufgrund von Baumaßnahmen an der Druckleitung komplett gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Eisenfeld und Kleinwallstadt.

Roos, Ordnungsamt

Waldbrandgefahr im Landkreis Miltenberg

Wegen der trocken- heißen Witterung der letzten Tage und der regenarmen Wochen hat die Waldbrandgefahr stark zugenommen. Aktuell sind zwar noch keine Waldbrände gemeldet - die Gefahr steigt aber mit weiter anhaltender Trockenheit stark an. Schon jetzt hat sie in Bayern den Status „Hoch“ (Stufe 4 von 5) erreicht.

„Schon ein einzelner Funke oder eine weggeworfene Zigarette, aber auch eine die Sonnenstrahlen bündelnde Glasscherbe können Gras, Nadelstreu und auf dem staubtrockenen Waldboden liegende Zweige und Reisig entzünden- mit verheerenden Folgen für Mensch und Natur!“ Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass von Anfang März bis Ende Oktober generell das Rauchen im Wald verboten ist, um folgeschweren Waldbränden vorzubeugen.

Zu Zeiten erhöhter Waldbrandgefahr werden ausgedehnte Waldgebiete Bayerns durch bis zu 330 ehrenamtliche Luftbeobachter mit über 150 Flugzeugen überwacht. Auch dieses Wochenende wird die Luftbeobachtung im Landkreis Miltenberg durch Ehrenamtliche Helfer sichergestellt, um aus der Luft erkannte Waldbrände an die Einsatzzentralen zu melden.

Amtliche Bekanntmachung

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Flurneuordnung Eisenfeld 2
Markt Eisenfeld, Landkreis Miltenberg

I. Ausführungsanordnung

In der Flurbereinigung Eisenfeld 2 wird die Ausführung des Flurbereinigungsplanes angeordnet. Der neue Rechtszustand tritt mit dem 01.10.2018 an die Stelle des bisherigen Rechtszustands.

Die Änderungen der Gemeindegrenzen treten am 01.01.2019 in Kraft.

Die sofortige Vollziehung wird angeordnet, mit der Folge, dass Widersprüche und Anfechtungsklagen keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekannt gegeben.

Der Flurbereinigungsplan ist unanfechtbar. Seine Ausführung konnte daher angeordnet werden (§ 61 Flurbereinigungsgesetz –FlurbG–).

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung wird angeordnet, damit aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplanes den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstücksverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich **oder zur Niederschrift** beim

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Zeller Str. 40, 97082 Würzburg
(Postanschrift: Postfach 55 40, 97005 Würzburg)

einzulegen. Er kann **auch per E-Mail mittels eines mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehenen Dokuments** unter der Adresse

poststelle@ale-ufr.bayern.de

eingelegt werden.

Sollte über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München, Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München, Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München, erhoben werden. Die Klage kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit dem Ablauf der oben genannten sechsmonatigen Frist

erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per **einfacher E-Mail** ist **nicht** zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen können dem Internetauftritt des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter www.stmelf.bayern.de/rechtsbehelf entnommen werden.
- Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

Diese Anordnung sowie die Bestandskarte, die den Stand der Flurkarte bei Eintritt des neuen Rechtszustandes darstellt, können innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken auf der Seite Projekte in Unterfranken unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden (<http://www.landentwicklung.bayern.de/unterfranken/108554/>).

Würzburg, 17.07.2018

Peter Kraus

Ltd. Baudirektor

Geburten

- 03.07.2018 Emilia Pfeuffer, Obere Löser 17
Eltern: Marie-Christine und Marco Pfeuffer
- 05.07.2018 Palina Antonia Sack, Sonnenstraße 5
Eltern: Viola Sack und Roman Teichrib
- 14.07.2018 Fabian Götz, Julius-Echter-Straße 4
Eltern: Sandy und Matthias Götz
- 23.07.2018 Anni Wollbeck, Gartenstraße 59
Eltern: Stephanie Fritzsche und Andreas Wollbeck

Sterbefälle

- 12.07.2018 Gerda Klara Müller, Ludwigstraße 9
- 14.07.2018 Werner Kreißbach, Bergstraße 40

Geburtstage

- 06.08.2018 Herta Niemert Lindenstraße 30 A 96 Jahre

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum

Die Stadt Obernburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum.

Wer eine Gratulation NICHT wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Büro des Bürgermeisters, Tel. 619111 oder E-Mail: birgit.lapresa@obernburg.de) zu informieren.

Vielen Dank.

Das Fundamt meldet:

Brille, weinrotes Gestell, gefunden 10.07.2018 Untere Wallstraße
Handy Samsung, gefunden 15.07. Anglerheim Trampelpfad Mömling
Herren-Armband-Uhr, gefunden am 16.07.2018 Höllenstutz

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Bauhof bei Frau Giegerich Tel. 1218 nachfragen.

- Nichtamtliche Mitteilungen -

Probealarm der Funksirenen

Der Alarm dient der Überprüfung der funkgesteuerten Alarmierungseinrichtungen des Landkreises Miltenberg. Die Alarmauslösung erfolgt über die Leitstelle Untermain im vierteljährlichen Rhythmus, das nächste Mal am 18.08.2018.

Straßenbeleuchtung EZV Wartungsfahrten

Nächste Wartungsfahrt am Dienstag, den 07.08.2018.

Ansprechpartner für die Straßenbeleuchtung ist Herr Dostal. Defekte Straßenlaternen können unter der Tel.-Nr. 09372/94550 oder straßenlampendefekt@ezv-energie.de gemeldet werden.

Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

Schülerlotsentreffen an der Alois-Kullmann-Verkehrsschule

Am Mittwoch, den 18. Juli 2018 von 08:45 Uhr bis 11:30 Uhr fand auf dem Gelände der Alois-Kullmann-Verkehrsschule in Obernburg, bei bestem Wetter, ein Treffen für die Schülerlotsen aus dem Altlandkreis Obernburg statt. Daran nahmen rund 90 Schülerlotsen aus den Gemeinden Eisenfeld, Obernburg, Leidersbach, Großwallstadt und Wörth teil. Diese hatten im laufenden Schuljahr durch ihren wichtigen Dienst aktiv einen großen Beitrag dazu geleistet, dass vor allem die Grundschüler der jeweiligen Gemeinden sicher zur Schule gelangten.

Das Treffen wurde durch die Verkehrserzieher der Polizeiinspektion Obernburg Polizeihauptkommissar Thomas Schallenberger und Polizeihauptmeister Alexander Hermann organisiert und moderiert. Die jeweiligen Herkunftsgemeinden und die Gebietsverkehrswacht Obernburg drückten ihre Anerkennung für die Arbeit der Schülerlotsen aus, indem sie gemeinschaftlich die Kosten für den Transfer und die Verpflegung der Lotsen übernahmen.

Polizeihauptmeister Alexander Hermann vermittelte zudem den Schülerlotsen in einem kurzen Vortrag das richtige Verhalten nach einem Verkehrsunfall.



Einige der Schülerlotsen werden nach diesem Schuljahr die Schulen verlassen, deshalb wäre es wünschenswert, wenn sich andere Schüler finden, die den Lotsendienst übernehmen würden. Auch künftig sind gemeinsame Aktivitäten geplant.

Obernburg gewinnt Stadtmarketingpreis Bayern



 **9. STADT
MARKETINGPREIS
BAYERN**
Stadt Obernburg
Gewinner 2018

Foto: v.l.: Laudatorin Simone Streller (Handelsverband Bayern), Jörg Draudt (Orga-Team & Beiratsvorsitzender StadtMarketing e.V.), Matthias Kraus (Orga-Leitung; Leiter StadtMarketing), Bürgermeister Dietmar Fieger, Wolfgang Puff (Geschäftsführer des Handelsverbands Bayern)

42 Bewerber – 12 Nominierungen – 5 Gewinner

In einer feierlichen Verleihung zeichnete Staatsminister Franz Josef Pschierer persönlich die Preisträger aus. Die glücklichen Gewinner in den jeweiligen Größenkategorien kommen aus Obernburg, Murnau am Staffelsee, Donauwörth und Coburg. Der Sonderpreis der Jury geht nach Deggendorf.

Der Stadtmarketingpreis wird vom bayerischen Wirtschaftsministerium gefördert. Die Initiatoren sind der Handelsverband Bayern e. V., AKCS – Aktionskreis City- und Stadtmarketing Bayern e. V., die Wirtschaftsjunioren Bayern e. V. und CIMA Beratung + Management GmbH.

Erfolgreiche Bündelung der Obernburger Kräfte überzeugt die Jury

In der Größenklasse bis 10.000 Einwohner überzeugte Obernburg mit seinem Projekt ‚Römersommer‘. Die Laudatio von Frau Streller vom Handelsverband Bayern: „Obernburg ist Römerstadt, aber das interessierte lange keinen mehr. Ein schon totgeglaubtes Thema erfolgreich zu reaktivieren, ist eine große Leistung und gelingt hier durch viel Kreativität und die vorteilhafte Bündelung aller Kräfte. So verankert in der Bevölkerung, wird die eigene Geschichte erlebbar – mit viel Spiel, Spaß und Spannung. Die Jury befand, dass es den Siegern dank des großen Engagements vieler Partner vorbildlich gelungen ist, ein neues Identifikationsprojekt für den Ort zu schaffen.“

Der Römersommer 2017 war eine Veranstaltung der Stadt Obernburg in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Mainlimes-Museum e.V. und dem StadtMarketing Obernburg e.V. – unterstützt durch viele ehrenamtliche Helfer und die Römersommer-Sponsoren.

Dank an die vielen Helfer

Dietmar Fieger, Bürgermeister: „Ich freue mich riesig über die Auszeichnung als Anerkennung und Wertschätzung unserer Arbeit. In der Laudatio wurde herausgestellt, dass dieses Projekt nur zusammen möglich war. Keiner hätte es alleine geschafft. Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben – vor allem dem Römerverein, den ehrenamtlichen Helfern als Aufsichten im Museum oder bei den Begleitveranstaltungen, den teilnehmenden Gaststätten und Geschäften, den Sponsoren und den Organisatoren des StadtMarketing-Vereins.“

Eric Erfurth, Vorsitzender Förderkreis Mainlimes-Museum: „Der Preis ist eine große Anerkennung und zeigt: Wenn eine Kleinstadt wie Obernburg zusammenhält, können wir viel bewegen. Der Römersommer hat angedeutet, was möglich ist.“

Matthias Kraus, Leiter StadtMarketing: „Der Preis gibt uns in Obernburg Rückenwind! Viele Menschen sind am Erfolg beteiligt, jeder einzelne und zusammen können wir uns darüber freuen.“



Vor dem Römermuseum, v.l.: Matthias Kraus (Leiter StadtMarketing), Dietmar Fieger (Bürgermeister), Eric Draudt (Vorsitzender Förderkreis Mainlimes-Museum) und Manfred Huther (Vorstand Förderkreis Mainlimes-Museum, Römischer Stadtführer).



Weitere Informationen: www.stadtmarketingpreis-bayern.de

Die KiJuFö Obb informiert:



Ferienspiele 2018

- Vereinsangebote in den Sommerferien -

**HVV Eisenbach – Waldaktionstag für Kinder
Samstag, 4. August 2018, 13-17 Uhr**

Treffpunkt am Bubenbrunnen in Eisenbach - Alter: 8-14 Jahre

Teilnahme nach Anmeldung kostenlos!

Anmeldung bei Herrn Jürgen Giegerich, juergen.giegerich@t-online.de

Förderverein LeseZeichen e.V. - Mitmach-Theater

Donnerstag, 23. August 2018, 16.30 – ca. 17.30 Uhr

in der Stadtbücherei Obernburg, für Kinder von 6-10 Jahren

Anmeldung und Vorverkauf bis zum 16. August 2018 pro Person 3 Euro

Tageskasse 3,50 Euro in der Bücherei

Landesbund für Vogelschutz – Entdeckungsreise im Wald

Mittwoch, 29. August 2018, 14.30 – ca. 18.00 Uhr

Treffpunkt Parkplatz Waldhaus Obernburg, für alle Kinder und auch Eltern, Teilnahme kostenlos

Mit Herrn Staab, dem Leiter vom Landesbund für Vogelschutz gehen wir auf Entdeckungsreise und suchen im Wald einheimische Vögel. Mit Ferngläsern ausgestattet lernen wir die Lebensweise der Vögel kennen und bauen Nistkästen. Bitte Verpflegung im Rucksack mitnehmen.

Anmeldung bei Herrn Ferdinand Kern, Ferdinand.Kern@t-online.de oder Frau Erica Neider, Erica.Neider@t-online.de.



**Schützengesellschaft Wilhelm Tell - Schießen im Schützenhaus
Samstag, 1. September 2018, 10-12 Uhr**

Treffpunkt am Schützenhaus Obernburg - Alter: 10 -14 Jahre
Teilnahme nach Anmeldung kostenlos!

Anmeldung über die Kinder- und Jugendförderung Obernburg,
per E-Mail an bernd.froehlich@obernburg.de

Reitverein Obernburg – Ein Tag auf dem Reiterhof

Samstag, 8. September 2018, 10-14:30 Uhr

Treffpunkt an der Reithalle am Neustädter Hof - Alter: 8 -12 Jahre
Teilnahmegebühr: 5€

Anmeldung bei Herrn Sigggi Haaf, Tel. 06022/3357

reitsport@reitschule-haaf.de

Bitte Regenstiefel, lange Hose und einen Fahrradhelm mitbringen.

BUFDI Gesucht!

Wenn du zwischen 18 und 88 Jahren alt bist, den
Führerschein Klasse B besitzt, dich mit MS Office
Programmen auskennst und dich in sozialen Medien
bewegen kannst, wenn du dich ein Jahr sozial für die
Kinder- und Jugendlichen im Obernburg engagieren
möchtest, dann bist du bei uns genau richtig!

Melde dich bei untenstehender Adresse!



**Das JutS, der Mädchentreff und das Juggertraining befinden
sich in der Sommerpause! Nach den Ferien geht's weiter! 😊
Allen Schülerinnen und Schülern schöne Sommerferien!**

Stadtjugendpfleger
Tel.: 06022 619163
bernd.froehlich@obernburg.de

Bernd Fröhlich
Römerstraße 62-64
63785 Obernburg

Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule



Die Johannes-Obernburger Grund- und Mittelschule beim WIKA-Lauf

Am 21. Juli nahm die Johannes-Obernburger Grund- und Mittelschule wieder am Staffel-Marathon der Firma WIKA teil.

Aufgrund der vielen Teilnehmer konnte in diesem Jahr erstmals mit 2 Teams angetreten werden.

Bei optimalen Laufbedingungen belegten wir den 15. und 34. Platz von 135 Teilnehmern.

Ein tolles Ergebnis!

Bernd Spilger	28:30	Attullah Nabizada	23:49
Dominik Ott	26:21	Alisa Schmitt	25:49
Anna-Luisa Sennert	31:34	Marina Strusch	30:15
Patrick Brauner	29:57	David Hoffmann	26:23
Mario Gagnoso	26:05	Isabell Ott	28:17
Mirko Gagnoso	29:21	Teresa Barth	33:30
Lena Fleckenstein	36:45	Roman Riffel	27:02

Herzlichen Dank an alle Lehrer, Schüler und Eltern, die beim Staffel-Marathon mitgemacht haben.

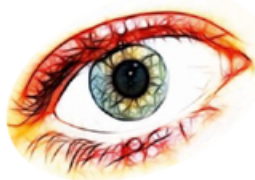
Text und Foto: Isabell Ott



Zahlreiche Seniorinnen/Senioren verbrachten im romantischen Innenhof beim Stingl einen unterhaltsamen, kurzweiligen Nachmittag. Bei hohen Sommertemperaturen war es angenehm, draußen im schönen Hof sitzen zu können. Es wurde begeistert gesungen und durch die zünftige Musik von Manfred und Lili kam eine richtig gute Stimmung auf.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Sommerzeit und freuen uns, Sie am 18. September nach unserer Sommerpause wieder zu unserem nächsten Senioren-Nachmittag begrüßen zu können.

Ihr Team vom Seniorenbeirat Ulrike und Erica



Vortrag

Selbstbestimmte **Altersvorsorge**

Mittwoch, 8. August 2018

19:00 Uhr

Rathaussaal Obernburg (klimatisiert)

Zielgruppe: insbesondere Menschen ab dem 40. Lebensjahr, da sie durch die demographische Veränderung besonders betroffen sein werden

- ✓ **Information zum Landespflegegeld**
- ✓ **Was ist eine Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung?**
- ✓ **Notfall-Dose: Wofür?**
- ✓ **Vorsorge-Ordner: Wie sollte er ausgestattet sein?**
- ✓ **Diskussion**

Referent: Konrad Schmitt - Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Der Vortrag ist kostenfrei.

Vorsorgeordner und Notfalldosen können zum Gesamtpreis von 10 € erworben werden.

Anträge auf Landespflegegeld erhalten Sie kostenlos im Rathaus.



Veranstalter:
Seniorenbeirat
der Stadt Obernburg

Rente – Beratungs- und Antragstermine



Wir empfehlen allen Versicherten, sich vor Beantragung einer **Altersrente** bei der Rentenberatungsstelle Aschaffenburg, Tel. 06021/3520-0, beraten zu lassen oder einen Termin beim **Beratungstag in Obernburg** am **Dienstag, 21. August 2018**, wahrzunehmen.

Rentenanträge (Alters-, Hinterbliebenen- und Erwerbsminderungsrenten sowie Kontenklärungen) werden am **Freitag, 5. Oktober 2018, im Rathaus** aufgenommen.

Eine **Terminvereinbarung (außer 20. – 31.08.2018)** ist unbedingt erforderlich: Tel. 06022/6191-11, E-Mail: Birgit.Lapresa@obernburg.de oder persönlich im Rathaus, 1. Stock rechts, bei Frau Lapresa.

Alternativ hält die Deutsche Rentenversicherung Sprechtag in **Miltenberg** ab. Hierfür können Sie unter folgender Rufnummer Termine vereinbaren: 09371/501-152

Staatliche Berufsschule Miltenberg-Obernburg

Berufsgrundschuljahr **Zimmerer** / Berufsvorbereitungsjahr **Metalltechnik** / **BVJ** - Schuljahr 2018/2019

Ab sofort können die Anmeldungen zu den beiden Vollzeitklassen erfolgen. Voraussetzung für die Aufnahme ist die erfüllte Volksschulpflicht oder der entsprechende Besuch einer anderen Schule. Vorzulegen ist das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule beziehungsweise das Zwischenzeugnis und ein Passbild für den Antrag der Fahrkarte. Für die Zimmerer benötigen wir zusätzlich eine Kopie vom Praktikumsbetrieb. Es können sich auch Schüler ohne Praktikumsplatz anmelden.

Kontakt: Staatliche Berufsschule, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg, Telefon 06022 62160

Internet: www.bs-mil-obb.de

E-Mail: info@bs-mil-obb.de

Bewerbungen nur persönlich.

Anmeldungen sind Mo.- Do. von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und freitags bis 13:00 Uhr möglich



Volkshochschule Erlenbach

Neues VHS-Programm im Internet! Anmeldungen ab sofort möglich!

Kurz vor der Sommerpause hat die Volkshochschule Erlenbach ihr neues Semesterprogramm für den Herbst fertiggestellt. Wieder ist es gelungen ein vielfältiges und umfangreiches Angebot zu präsentieren.

Das Programmheft in gedruckter Form befindet sich noch in der Fertigstellung und erscheint am Samstag, den 01.09.2018 als Beilage zum Main-Echo. Allerdings ist es ab sofort möglich, über das Internet unter der Homepage www.vhs-erlenbach.de das komplette neue Kursprogramm einzusehen und sich auch schon jetzt anzumelden. Aufgrund der zu erwartenden erneut hohen Anmeldezahlen empfiehlt die Volkshochschule allen Interessierten eine baldige Anmeldung, damit Sie auch möglichst Ihren gewünschten Kursplatz erhalten. Neu sind u.a. Tanzkurse in Discofox und Salsa.

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule Erlenbach ist in den Sommerferien vom 01.08. bis zum 31.08.2018 geschlossen.

Wichtige Info zu Baustellen- oder Renovierungsabfällen:

Niemals in die Restmülltonne! Immer bei den Wertstoffhöfen anliefern!

Bei Bau- und Renovierungsarbeiten fällt eine große Menge verschiedenartiger Abfälle an. In den letzten Wochen und Monaten ist zunehmend zu beobachten, dass versucht wird, solche Abfälle, z.B. Holzreste oder Zementbrocken, über die graue Restmülltonne zu entsorgen. Dies ist aber nicht zulässig mit der Folge, dass die Mülltonne nicht geleert wird.

Baustellen- und Renovierungsabfälle müssen statt dessen immer bei den kreis-eigenen Wertstoffhöfen angeliefert werden.

Im Landkreis Miltenberg stehen hierfür folgende Einrichtungen zur Verfügung:

- **Wertstoffhof an der Müllumladestation Erlenbach**
- **Wertstoffhof Süd in Bürgstadt**
- **Wertstoffhof auf der Kreismülldeponie Guggenberg**

Für die Anlieferung benötigen Sie die **Objektnummer** Ihres aktuellen Abfallgebührenbescheides.

Fallen größere Mengen unterschiedlicher Baustellen- oder Renovierungsabfälle an, so ist es erforderlich, dass diese bereits vor der Anlieferung in die Fraktionen Metall, Holz, Bauschutt, Kunststoffe und Restmüll sortiert werden. Das spart Ihnen Kosten und führt dazu, dass die Abfälle einfacher verwertet werden können.

Wichtig: Auf den Wertstoffhöfen werden Anlieferungen von **Asbestabfällen** und **Dämmmaterial** nur bis 200 kg angenommen; größere Anlieferungen sind auf der Kreismülldeponie Guggenberg möglich

Bitte beachten Sie auch, dass Fenster und Türen zu den Baustellenabfällen zählen und nicht als Sperrmüll entsorgt werden können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung, Frau Dr. Vieth (Tel. 09371/501-384; E-Mail: martina.vieth@lra-mil.de) oder Herrn Fischer (Tel. 09371/501-380; E-Mail: gustl.fischer@lra-mil.de).

Weitergehende Informationen finden Sie außerdem in den Merkblättern, die wir auf unserer Internetseite <http://www.landkreis-miltenberg.de/Energie,Natur-Umwelt/Abfallwirtschaft/Merkblaetter.aspx> veröffentlicht haben.

Leihausstellung Energiewende im Landratsamt in Miltenberg

Zahlreiche Tipps und Informationen zum Energiesparen und zum Klimaschutz

An interaktiven Mitmachstationen, Testgeräten und anschaulichen Modellen können sich Interessierte vom 1. August bis zum 11. September 2018 in der Leihausstellung „Energiewende“ des Landesamtes für Umwelt im Landratsamt in Miltenberg rund um das Thema Energiewende informieren. Die Ausstellung wird am Dienstag, den 31. Juli 2018, um 17 Uhr durch ein Grußwort von Landrat Jens Marco Scherf sowie eine kurze Einführung durch Klimaschutzmanager Michael Schneider eröffnet. „Der Wechsel von fossilen Brennstoffen wie Kohle, Gas und Öl sowie der Kernenergie zu erneuerbaren Energien ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Der Landkreis Miltenberg leistet hierzu seinen Beitrag. Teil des Integrierten Energie- und Klimakonzepts der Region Bayerischer Untermain ist aber auch eine umfassende Information unserer Bürgerinnen und Bürger“ betont Landrat Jens Marco Scherf.

Die Ausstellung gibt zahlreiche Tipps, was jeder Einzelne tun kann, um Energie zu sparen und dabei das Klima und gleichzeitig den eigenen Geldbeutel zu schonen. Kernthema der modular aufgebauten Ausstellung ist der „Energie-3-Sprung“. Die drei Themenfelder „Energiebedarf senken“, „Energieeffizienz steigern“ und „erneuerbare Energien ausbauen“ werden für Jung und Alt an vielen Beispielen veranschaulicht. So erfahren die Besucherinnen und Besucher Wissenswertes über energieoptimierte Lösungen zu Bauen und Wohnen, etwa über LED-Lampen, Heizungsumwälzpumpen oder Fensterverglasungen. Gezeigt werden u.a. ein Modul zur Windenergie, energieeffiziente Beleuchtungssysteme sowie Fenster und ein hoch gedämmtes Hauswandmodell. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, dass sich die Energiewende nicht nur auf den Ersatz der herkömmlichen Energieerzeugung durch erneuerbare Energien beschränkt.

Betreut wird die Ausstellung vom Klimaschutzmanager des Landkreises Miltenberg. Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos und zu den Geschäftszeiten des Landratsamtes (Mo., Di. 8.00 bis 16.00 Uhr; Mi. 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. 8.00 bis 18.00 Uhr und Fr. 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr) möglich. Im Rahmen des Ferienpasses der Volkshochschule Miltenberg wird am 8. August 2018 eine Energiewende-Expedition mit interaktiven Spielen für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren angeboten (Anmeldung erforderlich).

Rückfragen beantwortet Klimaschutzmanager Michael Schneider,
Telefon: 09371/501-593, E-Mail: michael.schneider@lra-mil.de

Landratsamt Miltenberg: Fördermittel für energetische Sanierung

Sechs Tipps um Geld zu sparen

Für Haus- und Wohnungseigentümer lohnt es sich, Fördermittel für energetische Modernisierung zu beantragen. Bei Wärmedämmung von Wänden oder Dach, Austausch von Fenstern, Optimierung der Heizung sowie Einbau von Lüftungstechnik gewähren

die KfW und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Fördermittel als Zuschüsse oder verbilligte Darlehen – je nach Modernisierungs-Umfang zwischen 10 und 30 Prozent.

In 6 Schritten zur Förderung:

1. Lassen Sie sich von einem unabhängigen Energieberater beraten.
2. Stimmen Sie bei Wohnungseigentum alle baulichen Maßnahmen in der Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) ab.
3. Zur Beantragung der KfW-Förderungen benötigen Sie zwingend einen Sachverständigen. Dieser übernimmt die energetische Fachplanung und Baubegleitung sowie die Bestätigung der Einhaltung der Förderbedingungen. Kontakte finden Sie hier: energie-effizienz-experten.de
4. Zuschüsse beantragen Sie online im KfW-Zuschussportal. Falls sich Modernisierungen auf das Gemeinschaftseigentum beziehen, stellt die Hausverwaltung stellvertretend für alle Eigentümer den Antrag.
5. Kredite beantragen Sie bei Banken und Sparkassen. Die WEG ist in der Lage, den Antrag als Verband zu stellen.
6. Das BAFA fördert mit einem Zuschuss Maßnahmen zur Optimierung der Heizungsanlage. Dazu gehören der Austausch stromfressender Pumpen, der so genannte hydraulische Abgleich, sowie zahlreiche weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz. Die Höhe des Zuschusses beträgt 30 Prozent der Nettoinvestition.

Die Energieberatung im Landkreis Miltenberg in Kooperation mit dem Verbraucher-Service Bayern bietet persönliche und anbieterneutrale Beratung. Eine Beratung zu Fördermitteln kostet nur 5 Euro. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage des Landkreises Miltenberg, auf der Internetseite des VSB oder unter 0800 809 802 400 (kostenfrei). Die VSB-Energieberatung wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Kindertagespflege - Qualifizierungskurs beginnt am 14.09.2018

Die Betreuung von Kindern ist eine ganz besondere und vor allem eine verantwortungsvolle Aufgabe. Um für Kinder eine förderliche und individuelle Tagespflege sicherzustellen, bedarf es deshalb einer entsprechenden Vorbereitung.

In 100 Unterrichtseinheiten, die überwiegend Freitagabend und Samstagvormittag in Obernburg und Aschaffenburg stattfinden, werden die Kursteilnehmer auf das Arbeitsfeld vorbereitet. Themen des Kurses sind u. a. Entwicklung und Förderung von Kindern unter 3 Jahren, Zusammenarbeit mit den Eltern, rechtliche Aspekte, aber auch der Umgang mit Konflikten.

Interessierte Personen sollten Spaß daran haben, Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Tagesmütter bzw. Tagesväter genießen den Vorteil flexibler Arbeitszeiten. Diese erfüllende Aufgabe kann von zu Hause ausgeübt werden.

Die Teilnahme am Qualifizierungskurs ist eine Voraussetzung für Personen, die keine pädagogische Ausbildung besitzen. Nähere Informationen können Sie dem Flyer „Qualifizierungskurs für die Kindertagespflege 2018“ unter folgendem Link entnehmen: <https://www.landkreis-miltenberg.de/Bildung,Soziales-Gesundheit/Kinder-Jugend/SozialeDienste.aspx> > Pflegekinderwesen > Kindertagespflege

Eine Anmeldung ist bis zum 20.08.2018 im Rahmen der verfügbaren Plätze möglich.

Kontakt:

Landratsamt Miltenberg -Kinder, Jugend und Familie-
Margit Stoll, Tel. 09371/501-239, E-Mail: margit.stoll@lra-mil.de.

Bitte beachten!

Notruf- und Servicenummern am Ende des Almosenturms.

Keinen Almosenturm erhalten?

Bitte wenden Sie sich an den Bürgerservice im Rathaus, Frau Schumacher unter der Tel. 619128. Die zuständigen Austräger beliefern Sie so schnell wie möglich. Bitte beachten Sie, dass die Zustellung des Almosenturms **am Freitag** erfolgt.

Unter www.obernburg.de/amtsblatt finden Sie die aktuelle Ausgabe des Almosenturms zum Erscheinungstermin auch online!

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Auflage:

4.400 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 17 erscheint am 17.08.2018.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

MITTWOCH, 08.08.2018, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen almo@obernburg.de
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: mail@hansenwerbung.de, www.hansenwerbung.de, Tel. 09371/4407